

An den Vorsitzenden des  
Hauptausschusses  
Herrn Gert Leiteritz

Rathaus



Fraktion in der  
Stadtvertretung Norderstedt  
Rathausallee 62  
22846 Norderstedt

Norderstedt, 21.11.15

Hauptausschuss 23.11.2015 – Änderungsantrag zum *TOP 10 Erlass der Haushaltssatzung für die Jahre 2016/2017, Vorlage B 15/0551*

Sehr geehrter Herr Leiteritz,

im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten wir, den folgenden Änderungsantrag zu dem o. g. TOP aufzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushaltsansatz reduziert sich um netto 20 Millionen EUR durch folgende Änderungen:

1. Reduktion Straßenbau Amt 60 i.H. von 6,5 Mio. EUR (u.a. Verlängerung Oadby-and-Wigston-Straße/Variante 2 und TB-Maßnahmen Ulzburger Straße)
2. Reduktion Maßnahmen zur Parkentwicklung (u.a. Moorbekpark und Ossenmoorpark) i.H. von 1,5 Mio. EUR
3. Reduktion Neuanschaffung Fuhrpark Amt 70 (Betriebsamt) und Amt 37 (Feuerwehr) i.H. von 2,5 Mio. EUR
4. Rücknahme der Investitionen für Sportplätze und -hallen, außer Eintracht Norderstedt (u.a. Produktart 421000/Kt.781800) i.H. von 3 Mio. EUR
5. Reduktion gemäß der Vorschlagsliste der Verwaltung zur Reduzierung Neuverschuldung 2016/17 (ohne TB-Investitionen AG Rad) vom 02.11.15 i.H. von 4 Mio. EUR
6. Mehreinnahmen Parkraumbewirtschaftung i.H. von 0,5 Mio. EUR
7. Erhöhung der Gewinnabführung durch die Stadtwerke Norderstedt i.H. von 1 Mio. EUR
8. Mehreinnahmen Verkehrsaufsicht i.H. von 0,5 Mio. EUR

9. Mehreinnahmen Verkauf Flächen für Wohnungsbau (z.B. Aurikelstieg und Dunantstraße) 0,5 Mio. EUR

**Begründung:**

In einer fraktionsübergreifenden Haushaltsklausur am 31.01.2015 wurden seitens des Oberbürgermeisters Vorschläge zur Einsparung und Einnahmenerhöhung für den Haushalt 2016/2017 gemacht und diskutiert. Von diesem Ansatz ist im Ergebnis nicht viel geblieben, im Gegenteil. Der Hauptausschuss als Finanzausschuss hat die Aufgabe, einen Gesamtblick auf die Beratungsergebnisse der Fachausschüsse zu legen. Einige zusätzlich haushaltsrelevante Investitionen, wie z.B. Sportplätze und –hallen, wurden beschlossen, mit dem Ergebnis, dass die Gesamt-Neuverschuldung mit 62 Mio. nebst einer geringen Kredittilgung zu einem -für Norderstedt historischen- Schuldenhöchststand von etwa 164 Mio. EUR zum 31.12.2017 führen wird. Damit ist eine rote Linie überschritten und der Haushalt kann in dieser Form nicht nachhaltig sein. Ein „weiter so“ in kleinen Schritten führt zu einer weiteren Verschärfung der Haushaltslage. Eine nachhaltige Gestaltung des Haushalts mit einer Verringerung der Neuverschuldung ist deshalb unumgänglich.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Detlev Grube  
Fraktionsvorsitzender